



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
 Steyregasse 137, 8010 Graz
 Mobil.: 0664 840-480-4
 Mail: presse@chess.at

Presseausendung
 06.04.2009

ÖSB Bundestag – Goldenes Ehrenzeichen für Hermann Strallhofer

Am 5. April fand im Rahmen der Eröffnung der Senioren Mannschafts-EM in Velden am Wörthersee der Bundestag des ÖSB statt. Kurt Jungwirth wird als Präsident wiedergewählt, der scheidende Finanzreferent Hermann Strallhofer erhält das Goldene Ehrenzeichen des ÖSB.



Der Bundestag stand im Zeichen der Wiederwahl von Kurt Jungwirth, er wird den ÖSB als Präsident in die kommende Zweijahresperiode führen, und des Abschieds von Mag. Hermann Strallhofer, der nach 14 Jahren seine Tätigkeit als Finanzreferent aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen beendet. Der ÖSB sprach dem Leobner seinen symbolischen Dank mit der Verleihung des goldenen Ehrenzeichens aus. Strallhofer übergibt die Finanzen vom Kontrollausschuss geprüft und vom Vorstand entlastet an den Tiroler Johannes Duftner, der einstimmig zum neuen Finanzreferenten gewählt wird. Der Kontrollausschuss besteht aus den bisherigen Mitgliedern Helmut Weiss und Winfried Horn sowie Johann Steiner.

Im Präsidium des ÖSB werden neben Präsident Jungwirth (St) die Vizepräsidenten Albert Baumberger (V), Gerhard Herndl (S) und Robert Zsifkovits (B) den ÖSB nach außen vertreten. Weitere Mitglieder sind die Landespräsidenten Manfred Bauer (B), Hans-Peter Haspinger (T), Friedrich Knapp (K), Franz Modliba (NÖ) und Hermann Zemlicka (OÖ). Für den Landesverband Wien wird René Schwab als Delegierter Präsident Christian Hursky bei den Sitzungen vertreten.

Bestätigt wurde am Bundestag die im Mai 2008 beschlossene Neugestaltung der Mitgliedsbeiträge. Der seit 2009 neue Mitgliedsbeitrag von €10,- (davor €7,50) ist in einem zweiten Schritt ab 2010 von den Landesverbänden für alle Mitglieder zu zahlen, d.h. für jedes im Landesverband gemeldete Mitglied (Stamm- oder Gastspieler) unabhängig von gespielten Partien. Beschlossen wurde in Anlehnung an FIDE Bestimmungen die Wertung der Mannschaftspunkte als Erstwertung für alle bundesweiten Mannschaftsturniere (Bundesligen, BLMM) und die Anwesenheitspflicht zu Partiebeginn (hier sind laut neuer FIDE Regel Ausnahmen nur durch Veranstalter einzelner Turniere möglich). Ferner wurde die 30 Zugregel für alle bundesweiten Turniere des ÖSB eingeführt.

Für den Mitropacup hat Zoltan Ribli das Team Markus Ragger, Robert Kreisl, Herwig Pilaj, Andreas Diermair und Mario Schachinger nominiert. Die erste A-Trainer Ausbildung hat mit den Grundkursen in Wien und Graz begonnen und wird voraussichtlich 2010 abgeschlossen. Im Jahr darauf ist in Wien der nächste B-Trainer Kurs geplant. Angenommen wird die sportliche Herausforderung für die Zukunft. In der Weltrangliste liegt Österreich aktuell auf Rang 41, der Sprung in die Top-40 sollte bald folgen.

Landesliga**Die Entscheidung im Titelkampf ist verschoben. Austria Graz besiegt in der 10. Runde der Schach Landesliga Krieglach mit 6:2 und pirscht sich bis auf einen halben Punkt an Frauental heran.**

Erst in der gemeinsamen Schlussrunde in Leoben wird der Landesmeistertitel in der Mannschaft entschieden. Frauental feiert in Runde 10 einen 5:3 Auswärtserfolg in Friedberg und behält die Führung mit einem halben Punkt Vorsprung auf die Grazer Austria, die zu Hause überzeugend mit 6:2 gegen Krieglach gewinnt und dabei an den beiden Spitzenreitern noch Möglichkeiten auslässt. Fest steht bereits, dass Frauental in die 2. Bundesliga Mitte aufsteigen wird, da Austria in dieser Liga bereits mit einer Mannschaft vertreten ist und Leoben als Dritter den siebeneinhalb Punkte-Rückstand nicht mehr aufholen kann.

Spannend bleibt auch der Abstiegskampf. Da die beiden Bundesliga-Absteiger Leoben und Styria ihre eigenen zweiten Mannschaften aus der Landesliga boxen, wird es heuer nur zwei Absteiger geben. Holz Dohr Semriach und Krieglach liegen derzeit auf diesen beiden Plätzen, aber insbesondere Leibnitz und Kirchberg sind durchaus noch in Reichweite. Die wichtigsten Paarungen der gemeinsamen Schlussrunde am 18. April in Leoben lauten: Fürstenfeld – Austria, Frauental – Leibnitz, Semriach – Leoben und Krieglach – Friedberg.

10. Runde am 04.04.2009 um 15.00					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SK SPK Fürstenfeld	SK Leoben	5	:	3
2	Spg. Feldbach/Kirchberg	Spg. Holz Dohr - Semriach	4	:	4
3	TSV Hartberg	Spg. Alpine Raiffaisen Trofaiach Niklasd	4	:	4
4	SPK Leibnitz	Styria Graz Kleine Zeitung	2½	:	5½
5	Pinggau-Friedberg	Frauental	3	:	5
6	ESV Austria Graz	SK Maschinenhof Krieglach	6	:	2

Tabelle nach der 10. Runde:

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Frauental	10	9	0	1	52,5	18
2	ESV Austria Graz	10	9	0	1	52,0	18
3	SK Leoben	10	8	0	2	45,0	16
4	Styria Graz Kleine Zeitung	10	3	2	5	40,5	8
5	SK SPK Fürstenfeld	10	5	1	4	40,0	11
6	TSV Hartberg	10	3	3	4	39,0	9
7	Spg. Alpine Raiffaisen Trofaiach Niklasd	10	3	3	4	38,5	9
8	Pinggau-Friedberg	10	2	2	6	37,0	6
9	Spg. Feldbach/Kirchberg	10	2	2	6	35,0	6
10	SPK Leibnitz	10	3	1	6	34,0	7
11	Spg. Holz Dohr - Semriach	10	2	2	6	33,5	6
12	SK Maschinenhof Krieglach	10	3	0	7	33,0	6

Kreis Nord

(Bericht von Werner Winter)

Am vergangenen Wochenende wurde im Volkshaus in Kindberg die gemeinsame Schlussrunde der "Obersteirischen Schachliga" ausgetragen.

Die Mannschaft aus Liezen/Admont dominierte seit der 6. Runde die Meisterschaft. Nach einem Kantersieg in dieser Schlussrunde, 6:2 gegen Irdning, holte sich Liezen/Admont mit einem Vorsprung von 9 Punkten überlegen den Meistertitel im Kreis Nord, und hat somit auch den Aufstieg in die steirische Landesliga geschafft. Beachtlich, von den 80 Partien, haben die 16 eingesetzten Spieler nur 4 Partien verloren.

"Herbstmeister" Spg. St. Michael/Judenburg verteidigte den 2. Platz erfolgreich vor Horn Union Ratten. Bereits mit 10 Punkten Abstand führt Irdning das Mittelfeld an. "Aufsteiger" Pernegg schaffte es, nicht Letzter zu werden. Kapfenberg bildet das Schlusslicht. Voraussichtlich wird es im Kreis Nord keinen Absteiger geben.

Trofaiach/Niklasdorf 2	–	Kindberg/Phönix Mürz	4,5	:	3,5
Rottenmann	–	Leoben 3	3,0	:	5,0
Vorwärts Fohnsdorf	–	Pernegg	4,5	:	3,5
Kapfenberg	–	Norske Skog/Atus Bruck	5,0	:	3,0
Liezen/Admont	–	Irdning	6,0	:	2,0
St. Michael/Judenburg	–	Horn Union Ratten	3,0	:	5,0



Die erfolgreiche Mannschaft
der Spielgemeinschaft
LIEZEN / ADMONT

Endstand:

1.	Liezen/Admont	67,0 Punkte
2.	St. Michael/Judenburg	58,0 "
3.	Horn Union Ratten	55,5 "
4.	Irdning	45,5 "
5.	Kindberg/Phönix Mürz	45,0 "
6.	Vorwärts Fohnsdorf	43,0 "
7.	Leoben 3	42,5 "
8.	Trofaiach/Niklasdorf 2	42,5 "
9.	Norske Skog/Atus Bruck	37,0 "
10.	Rottenmann	34,0 "
11.	Pernegg	30,0 "
12.	Kapfenberg	27,5 "

Termine:

06.04.-**10.04.2009, Österreichische Jugendmeisterschaften U16/18**

Fürstenfeld – Stadthalle, Freier Eintritt, Alle Partien werden auf www.chess.at live übertragen.

04.04.-**07.04.2009, 8. Offene Weizer Stadtm.**

Weiz - GH Allmer, 5 Runden Schweizer System, 2 Gruppen, nationale Elowertung..

14.04.-**25.05.2009, 33. Gleisdorfer Stadtmeisterschaft**

Ludersdorf - MBIO Restaurant & Cafe, 7 Runden Schweizer System, nationale Elowertung.

Ausschreibungen und weitere Termine siehe www.chess.at/styira.